

Climate Crisis, Inc. wurde zu einer 1,5 Billionen Dollar-Industrie

geschrieben von Paul Driessen | 4. September 2015

Die Antwort ist einfach. Das jährliche Einkommen der Klimakrise & erneuerbare-Energie-Industrie wurde zu einem 1,5 Billionen Dollar-Geschäftsbereich (*hier*)! Das ist gleich der jährlichen ökonomischen Aktivität des gesamten nichtkommerziellen Sektors in den USA oder auch gleich allen Einsparungen während der letzten zehn Jahre der Verbraucher, die auf Nachahmer-Präparate umgestiegen sind. Zum Vergleich, bei der viel geschmähten Firma Koch Industries geht es um etwa 115 Milliarden Dollar, bei ExxonMobil um etwa 365 Milliarden Dollar.

Einer 200 Seiten starken Analyse durch das *Climate Change Business Journal* (CCBJ) zufolge kann dieser klima-industrielle Komplex in neun Segmente unterteilt werden: geringer Kohlenstoff und erneuerbare Energie; CCS; Energiespeicherung wie z. B. in Batterien; Energieeffizienz; grüne Bauwerke; Transportwesen; Kohlenstoffhandel; Anpassung an Klimawandel sowie Beratung und Forschung. Beratung allein ist eine 27 Milliarden Dollar pro Jahr schwere Industrie, die sich mit dem „Ansehens-Management“ von Unternehmen befasst und versucht, Wetterereignisse, Nahrungsmittelknappheiten und andere Probleme ursächlich dem Klimawandel in die Schuhe zu schieben. Die Forschung schließt *engineering R&D* sowie Klimastudien mit ein.

Das 1,5 Billionen-Dollar-Preisschild scheint das Meiste der Big Green-Umweltindustrie nicht zu enthalten, welches allein in den USA ein Geschäftsbereich von 13,4 Milliarden Dollar ist (*hier*). Die McArthur Foundation hat eben weitere 50 Millionen Dollar an Globale-Erwärmungs-Alarmistengruppen übergeben. Ex-Bürgermeister Michael Bloomberg und Chesapeake Energy übergaben dem Sierra Club 105 Millionen Dollar, um Krieg gegen Kohle zu führen (kurz bevor dieser Club begann, auch gegen Erdgas und Chesapeake Krieg zu führen, was so Mancher als poetische Gerechtigkeit ansieht). Warren Buffet, zahlreiche „fortschrittliche“ Stiftungen, alte Kumpane von Wladimir Putin und zahllose Unternehmen geben weitere endlose Millionen an Big Green.

Unsere hart verdienten Steuerdollar sind auch nur teilweise im Preisschild des CCBJ enthalten. Wie Prof. Larry Bell, Autor und Kolumnist in seinem neuen Buch mit dem Titel *Scared Witless: Prophets and profits of climate doom* schreibt: **Die US-Regierung gab zwischen 2003 und 2010 185 Milliarden Dollar für mit dem Klimawandel zusammenhängende Dinge aus – und dieser gewaltige Ausgaben-Springbrunnen ist sogar noch stärker geworden während der nachfolgenden Obama-Jahre. Wir zahlen für fragwürdige bis betrügerische Studien zur globalen Erwärmung, mit dem Klima zusammenhängende Technologie, Kredite und Steuernachlässe für**

Solyndra und andere Unternehmen, die bankrott gehen, und auch noch „Klima-Anpassungs-Hilfen“ an arme Länder.

Ebenfalls nicht darin enthalten: die Löhne und Pensionen tausender EPA-, NOAA-, Energie- und anderer Regierungsbürokraten, die endlose Stunden damit zubringen, Vorschriften für Clean Power-Pläne zu entwickeln und einzuführen, Verbote für Bohrungen und Bergbau, Installationen erneuerbarer Energie und zahlreicher Broschüren von Climate Crisis Inc. auszusprechen. Ein bedeutender Anteil der 1,9 Billionen Dollar, die amerikanische Firmen und Familien zahlen, um die Flutwelle regierungsamtlicher Vorschriften zu finanzieren, erfolgt auch auf der Grundlage von Klimachaos-Behauptungen.

Man füge noch die Äquivalente hiervon der einzelnen US-Staaten und der lokalen Ebene diesen Regierungsprogrammen, Bürokraten, Vorschriften und Restriktionen hinzu, und wir reden ernsthaft über Geld. Es gibt auch Verbraucherkosten einschließlich der weit höheren Strompreise, die Familien und Firmen zahlen müssen, vor allem in Bundesstaaten, die ihre Klimabemühungen unter Beweis stellen wollen.

Die Auswirkungen auf Unternehmen und Arbeitsplätze außerhalb der Climate Crisis Industry sind enorm, Tendenz stark steigend. Für jeden im Bereich Klima und Erneuerbare geschaffenen Arbeitsplatz gehen zwei bis vier Arbeitsplätze in anderen Bereichen der Wirtschaft verloren. Dies belegen Studien aus Spanien, Schottland und anderen Ländern. Die Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlergehen der Menschen und auf die Umweltqualität insgesamt sind genauso gewaltig und weit verbreitet.

Aber all diese schlimmen Auswirkungen werden geflissentlich von den Profiteuren von Climate Crisis Inc. ignoriert – ebenso wie von den falschen Propheten des planetaren Untergangs, die Daten manipulieren, herauf dämmernde Katastrophen fabrizieren und übertreiben sowie eine pseudowissenschaftliche Basis erzeugen für die Regulierung der auf Kohlenstoff basierenden Energie und Industrien. Inzwischen ignorieren die Vorschriftengeber unverhohlen Gesetze, die ihre bevorzugte Wählerschaft mit Strafen belegen könnten.

Ein herausragendes Beispiel: Eine Person, die lediglich eine Feder eines Weißkopfadlers besitzt, kann zu einer Strafe von 100.000 Dollar oder ein Jahr Gefängnis verurteilt werden. Aber Betreiber von Windturbinen, die diesen Adler getötet haben, kommen straflos davon. Sogar noch schlimmer, der US Fish & Wildlife Service (FWS) hilft aktiv Big Wind, das Abschlichten von Millionen Greifvögeln, anderer Vögel und Fledermäuse in jedem Jahr zu verschleiern und zu minimieren. Er gab den industriellen Windparkbetreibern eine Blankovollmacht über fünf Jahre, die sie vom Gesetz zum Schutz von Weißkopf- und Steinadler ausnehmen, ebenso wie von den Gesetzen zur Behandlung von Vögeln und gefährdeter Arten [Migratory Birds Treaty Act bzw. Endangered Species Act]. Der FWS hat sogar beantragt, Big Wind eine Freistellung von diesen Gesetzen für 30 Jahre zu gewähren.

Dankenswerterweise hat das US-Amtsgericht in San Jose (Kalifornien) jüngst geurteilt, dass der FWS und das Innenministerium das nationale Umweltschutzgesetz [National Environmental Policy Act] und andere Gesetze verletzt haben, wenn sie Vorschriften erlassen würden, diesen Unternehmen eine *Lizenz für 30 Jahre* ausstellen würden, Weißkopf- und Steinadler zu töten. Aber der Todeszoll steigt weiterhin.

Prof. Bells scharfsinniges, provokatives und ausgiebig recherchiertes Buch begutachtet den Versuch der Machtergreifung [power grab] durch Big Green, Big Government und Climate Crisis Inc. In 19 kurzen Kapiteln untersucht er den verlogenen wissenschaftlichen Konsens zur globalen Erwärmung, die geheimnisvolle und spekulative Wissenschaft und deren Computermodelle, die verwendet werden, um zu „beweisen“, dass wir vor einem Kataklysmus stehen, ebenso wie die fortgesetzte Geheimniskrämerei und den Betrug seitens Regulatoren und Aktivisten, der Kohlenstoff-Steuer-Manie und viele der bekanntesten, aber verlogenen Klimakrisen: schmelzende Gletscher, steigender Meeresspiegel, Ozean-Versauerung, verschwindende Spezies und abnehmende Biodiversität. Auch in seinen Artikeln und Beiträgen tut er das.

Sein Buch *Scared Witless* [etwa: gedankenlos geängstigt] legt auch die wirklichen Gründe des Klima-Fanatismus' offen, unabhängig von geöffneten Taschen. Wie ein prominenter Politiker, UN- oder EPA-Bürokrat nach dem Anderen stolz und offen gesagt hat, ihre „wirkliche Ambition“ ist es , eine „neue globale Ordnung“ auf den Weg zu bringen sowie „globale Führerschaft“ ... „Umverteilung der Ressourcen der Welt“ ... bis hin zu Beenden des „hegemonialen“ Kapitalismus' ... und einer „tiefgreifenden Transformation“ von „Haltungen und Lebensweisen“, Energiesystemen und dem „globalen Wirtschaftsentwicklungs-Modell“.

Mit anderen Worten, diese nicht gewählten US-, EU- und UN-Bürokraten, die niemandem Rechenschaft schuldig sind, wollen die vollständige Kontrolle über unsere Industrien; über alles, was wir machen, anbauen, verschiffen, essen und tun; und über jeden Aspekt unseres Lebens, unseres Lebensstandards und unsere Freiheiten. Und sie beabsichtigen, das „Thema globale Erwärmung so lange zu fahren“, bis diese vollständige Kontrolle erreicht ist, „selbst wenn die Theorie der globalen Erwärmung falsch ist“ ... „selbst wenn es keinen wissenschaftlichen Beweis zur Stützung des Treibhauseffektes gibt“ ... „sogar selbst dann, wenn die Wissenschaft der globalen Erwärmung durchweg verlogen ist“.

Falls Millionen Menschen im Zuge dieses Prozesses arbeitslos werden, falls Millionen Ruheständler an Unterkühlung sterben, weil sie sich eine angemessene Heizung ihrer Wohnungen nicht mehr leisten können, falls Millionen Afrikaner und Asiaten sterben, weil man ihnen den Zugang zu zuverlässiger und preiswerter, auf Kohlenstoff basierender Energie verwehrt – dann ist das eben so. Climate Crisis Inc. kümmert all das nicht.

Diese Industrie der globalen Erwärmung überlebt und blüht nur wegen

einer heimlichtuerischen, betrügerischen Klimawissenschaft; ständiger geheimer Absprachen zwischen Regulatoren und Interessengruppen sowie einem stetigen Strom von regierungsamtlichen Maßnahmen, Vorschriften, Prioritäten, Subventionen und Verfügungen – und Steuern und Strafen für die Herausforderer. CCI verteilt großzügigst an Politiker, die den Zug des Absahnens in der Spur halten, während deren gut trainierte Kampfhunde schnell, aggressiv und wütend jeden attackieren, der es wagt, die Orthodoxie oder das Finanzgebaren von CCI in Frage zu stellen.

Klimawandel war „real“ während der gesamten Erd- und Menschheitsgeschichte – periodisch signifikant, manchmal plötzlich, manchmal zerstörerisch – getrieben von der Sonne und anderen mächtigen, komplexen und miteinander in Wechselwirkungen stehenden natürlichen Kräften, die wir immer noch nicht völlig verstehen – und mit Sicherheit nicht kontrollieren können. Es hat wenig oder gar nichts mit dem Kohlendioxid zu tun, das für schnelleres und besseres Pflanzenwachstum sorgt und emittiert wird als eine Folge der Verwendung fossiler Treibstoffe, die zahlreiche wundervolle Verbesserungen für unsere Umwelt und die Lebensbedingungen der Menschen geschaffen haben.

Climate Crisis Inc. ist ein wohlhabender, böser Gigant. Aber es ist auch ein Kartenhaus. Informieren Sie sich! Mischen Sie sich ein! Wehren Sie sich!

Link:

<http://www.cfact.org/2015/08/22/climate-crisis-inc-has-become-a-1-5-trillion-industry/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE